www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 29
Donnerstag, 20. Juli 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Blutspenderehrung am 17. Juli 2023
Seite **4**

Einladung zum Sommerfest des Angelsportvereins Gosheim
Seite **13**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **3**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **-**
Weitere Nachrichten	Seite **6**
Schulnachrichten	Seite **9**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **11**
Vereinsnachrichten	Seite **13**
Parteien	Seite **-**
Sonstiges	Seite **-**

50er-Fest

PROGRAMM

Möglichkeit des Gräberbesuchs vor der Kirche

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anschl. Sektempfang mit Fototermin aller Jubilare auf dem Kirchplatz

Musikalische Umrahmung durch den Musikverein

Danach treffen wir uns alle in der Jurahalle.
Diese ist geöffnet ab 17.00 Uhr.

18.30 Uhr Abendessen
anschl. Tanz und Programm

Auf dem Foto sind abgebildet von links nach rechts: Armin Gruler, Michaela Riedlinger, Holger Simon, Markus Kümmerle, Nicole Hauser, Bernd Riedlinger, Diana Egler, Anja Weiß, Marc Weiß, Monika Scheibner, Jürgen Weber, Bettina Hussal, Bettina Schneider-Speck, Bianca Mayer. Vorne: Martin Braun. Auf dem Bild fehlt: Melanija Simonovic und Gerd Zisterer

Foto: cooperfilm/Alnack/Getty Images Plus

Grußwort zum 50er-Fest des Jahrgangs 1973 in Gosheim

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare,

Sie dürfen im Jahr 2023 Ihren fünfzigsten Geburtstag feiern. Umso schöner wird dieses Ereignis durch das gemeinsame Fest mit den Jahrgängen 1963, 1953, 1943 und 1933.

Zu diesem Fest darf ich Ihnen im Namen der Gemeinde Gosheim, des Gosheimer Gemeinderats und auch ganz persönlich herzlich gratulieren! Ich wünsche Ihnen beim gemeinsamen Gottesdienst und dem Festabend viele schöne Erinnerungen, viele anregende Gespräche und viel Spaß im Kreise Ihre Lieben.
Und sicher werden Sie am Festtag das ein oder andere Mal zurückdenken, an das, was war: an Ihre Kindheit, an Ihre Jugend, an Ihre Heimatgemeinde Gosheim.

Und sicher werden Sie auch einen Ausblick wagen, auf das, was vor Ihnen liegt.
Von Herzen wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Ihr André Kielack
Bürgermeister

Und noch ein kleiner Blick zurück ins Gosheimer Jahr 1973:

- Die Gemeinde versuchte, im ehemaligen Kreissparkassengebäude einen Zahnarzt anzusiedeln.
- Aufgrund der schlechten finanziellen Situation der Gemeinde, wurden die Landeszuschüsse für den Ausbau der Brühlstraße von 50 % auf 70 % erhöht. Eine Schuldenaufnahme von 1,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 1973 war dennoch notwendig.
- Der Gemeinderat regt die Erschließung der neuen Wohngebiete „Hintere Wiesen – Schalterle“ und „Öschle“ an. Auch das Gewann „Sturmbühl“ war als Wohnbaugebiet vorgesehen.
- Die Anfrage zum Bau einer großen Betonmischanlage im Gewerbegebiet Schwellbach wurde vom Gemeinderat abgelehnt.
- Der Gemeinderat lehnt den Antrag der „alten Herren“ zum Fußballspielen in der Turnhalle ab, da laut Bürgermeister Fortenbacher undiszipliniert gespielt werde und es dadurch zu Schäden an der Bausubstanz komme.
- Es wurden weiterhin Zielplanungsgespräche geführt, ob die Gemeinde Wilflingen sich der Gemeinde Gosheim anschließen will. Gleichzeitig hatte der Gemeinderat der Gemeinde Wehingen beschlossen, dass „die als Unterzentrum ausgewiesenen Gemeinden Gosheim und Wehingen zu einer Einheitsgemeinde zusammenwachsen sollen. Diese Einheitsgemeinde kann durch die übrigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft auf freiwilliger Basis erweitert werden!“

Foto: Dimitry/Stock.Adobe.com

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Donnerstag, 20.07.2023:
Apotheke im Alten Milchwerk Rottweil,
Tel.: 0741 - 17 48 89 90
Heerstr. 42, 78628 Rottweil
Freitag, 21.07.2023:
Apotheke Zürn, Tel.: 0741 - 3 18 94
Hauptstr. 15, 78658 Zimmern ob Rottweil
Heuberg-Apotheke Wehingen, Tel.: 07426 - 13 58
Deilinger Str. 4, 78564 Wehingen, Württ.
Samstag, 22.07.2023:
Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 33 60
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen
Sonntag, 23.07.2023:
Apotheke Frittlingen, Tel.: 07426 - 33 22
Hauptstr. 77, 78665 Frittlingen
Montag, 24.07.2023:
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30
Königstr. 19, 78628 Rottweil
Dienstag, 25.07.2023:
Marien-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 56 90
Hauptstr. 169, 78549 Spaichingen
Mittwoch, 26.07.2023:
Marien-Apotheke Böttingen, Tel.: 07429 - 34 52
Am Solberg 14, 78583 Böttingen, Kreis Tuttlingen
Marien-Apotheke Deißlingen, Tel.: 07420 - 9 30 73
Kirchbergstr. 34, 78652 Deißlingen, Neckar

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30,
78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21,
78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11,
78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 22.07.2023 bis Sonntag, 23.07.2023
Dr. Huber, Trossingen, Tel.: 07425-21081

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Geänderte Öffnungszeiten am Montag, 24. Juli 2023
Am Montag, 24. Juli 2023 ist das Rathaus ab 10.45 Uhr aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Rathauses in der Urlaubszeit
Aufgrund der Urlaubszeit ist das Rathaus in der Zeit vom 31. Juli bis einschließlich 25. August 2023 wie folgt geöffnet:
Montag, Mittwoch und Freitag 08:00 - 11:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08:45 - 12:15 Uhr
Ab dem 28. August sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters
Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 03. August 2023,
in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr
statt.
Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.
Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.
Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 17. Juli 2023
Zu seiner nunmehr achten Sitzung im Jahr 2023 und der letzten Zusammenkunft vor der großen Sommerpause kam der Gemeinderat am vergangenen Montagabend im Sitzungssaal des Rathauses Gosheim zusammen. Bürgermeister André Kielack begrüßte zunächst das vollständig erschienene Gremium, die insgesamt 23 Zuhörer sowie die Pressevertreterin Angela Hermle zur Sitzung recht herzlich.
Vor Beginn der eigentlichen Sitzung gratulierte der Erste Bürgermeisterstellvertreter Otto Weber im Namen des gesamten Gremiums Herrn Bürgermeister André Kielack nachträglich zu seinem 40. Geburtstag und wünschte ihm weiterhin ein glückliches Händchen bei der Leitung der Geschicke der Gemeinde Gosheim. Er überbrachte im Namen des Gesamtgremiums einen Gutschein zu einem Abendessen mit

seiner Frau und wünschte Herrn Kielack auch im neuen Lebensjahr neben beruflicher Vitalität auch privat viel Gesundheit, Glück, Kraft und Zufriedenheit im Kreise seiner Familie.

Nachdem es beim **Tagesordnungspunkt eins Bürgerfrageviertelstunde** keinen Beratungsbedarf seitens der Zuhörer gab, ging Bürgermeister André Kielack sogleich zu **Tagesordnungspunkt zwei Ehrung von Blutspendern** über. Hierzu konnte er die Vertreterin des DRK Ortsvereins Gosheim, Frau Michaela Kammerloher begrüßen, welche in Ihrem kurzen Grußwort nochmals die Wichtigkeit und herausragende Bedeutung des Blutspendens betonte und ergänzte, dass Blut unverändert der Einzige wichtige Wirkstoff auf der ganzen Welt sei, welcher bis dato nicht synthetisch hergestellt werden könne. Frau Kammerloher und Herr Bürgermeister André Kielack bedankten sich im Namen des gesamten Gremiums bei allen treuen Blutspendern und ehrten in diesem Zusammenhang Herrn Josef Nann, Herrn Heiko Rössner und Herrn Lothar Staiger für 50-maliges Blutspenden.

Für eindrucksvolle 75-maliges Blutspenden wurde Frau Alexandra Weiß in Abwesenheit geehrt.

Für die herausragende Anzahl von 100-maligem Blutspenden wurde Herr Klaus Mayer in Abwesenheit geehrt.

Alle genannten Blutspender erhielten neben der Blutspender-Ehrennadel und der offiziellen Urkunde des Deutschen Roten Kreuzes noch ein Weinpräsent überreicht.

Tagesordnungspunkt drei befasste sich mit dem **Förderantrag des Sportvereins Gosheim** zur Anschaffung von zwei Rasenmährobotern. Hierzu konnte Bürgermeister Kielack den ehemaligen ersten Vorsitzenden des Sportvereins, Herrn Alexander Zisterer, sowie den neugewählten ersten Vorstand des Sportvereins Gosheim (SV), Herrn Frank Wochner begrüßen, welche die Notwendigkeit einer solchen Anschaffung dem Gremium näher erläuterten. Bürgermeister Kielack führte darüber hinaus aus, dass die bis dato diese Arbeiten verrichtende Person in den Ruhestand gehe und sich deswegen die Vorstandschaft des Sportvereins Gedanken um eine alternative Lösung gemacht habe. Um der personalintensiven Bewirtschaftung der beiden Sportplätze entgegenzuwirken, wurde die Idee der Anschaffung zweier Rasenmähroboter für das untere Hauptspielfeld in Erwägung gezogen. Der Sportverein Gosheim wolle diese beiden Gerätschaften nach Worten des Bürgermeisters in seinem Eigentum anschaffen. Hierzu habe dieser ein Angebot eingeholt, welches für beide Geräte bei Kosten in Höhe von rund 15.000,- EUR brutto liege. Wichtig war es Bürgermeister Kielack noch zu betonen, dass der obere Trainingsplatz neben dem SV auch dem Turnverein Gosheim, dem Gymnasium und der Realschule des Bildungszentrums Gosheim-Wehingen sowie der gesamten Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung stehe. Darüber hinaus müssten die vom Gremium im Haushaltsplan 2023 ursprünglich veranschlagten 20.000,- EUR für den geplanten Verbindungsweg „Sportplatz zum Trainingsplatz“ nicht mehr seitens der Gemeinde Gosheim aufgebracht werden, sondern könnten bei der Anschaffung dieser zwei Mähroboter eingespart werden. Aus den dargelegten Gründen sprach sich die Verwaltung für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses der Gemeinde in Höhe von 50 % in Höhe von ca. 7.300,- EUR brutto aus. In seiner kurzen anschließenden Aussprache befürwortete das Gremium die Anschaffung der beiden Mähroboter durch den Sportverein, zumal man damit deutlich flexibler als bis dato die Mähzeiten durchführen könne. Auf Nachfrage aus dem Gremium warum zwei Mähroboter statt nur einem Gerät angeschafft werden sollen, antworteten die Vertreter des SV, dass diese Variante zum einen günstiger sei, zum anderen gemäß der möglichen Programmierung der beiden Geräte parallel auf dem unteren Hauptspielfeld die Mähzeiten durchgeführt werden könnten, was erheblich Zeit einspare. Ohne weitere Aussprache wurde dem Förderantrag des Sportvereins Gosheim vom 07.06.2023 auf einen Zuschussbetrag zur Anschaffung zweier Rasenmähroboter mit rund 7.300,- EUR brutto einstimmig zugestimmt.

Beim **vierten Tagesordnungspunkt** ging es um die **Besucherstatistik des Jahres 2022 des Jurabades Gosheim inklusive der Sauna**. Hierzu berichtete der Bademeister Franz Peyerl sowie die Verwaltung, dass das Jurabad nach der schwierigen zweijährigen Corona-Zeit – im Gegensatz zu vielen anderen öffentlichen Bädern in der weiteren und näheren Umgebung – nicht ins „Schlittern“ geraten sei, sondern seinen positiven Ruf als attraktives Hallenbad in der Region beibehalten bzw. sogar weiter habe festigen können. So verzeichne man im Jahr 2022 eine Besucherstatistik im öffentlichen Bad mit rund 36.000 Besuchern, was auf Grund von Corona, bzw. der Gasmangellage im Jahr 2022 alles andere als erwartbar gewesen sei. Auch insgesamt 7 einheimische und auswärtige Schulen hätten das Bad im Jahr 2022 wieder mit ca. 13.500 Schülerrinnen und Schülern intensiv zum Schulschwimmunterricht genutzt. Darüber hinaus habe die VHS Tuttlingen, Außenstelle Gosheim, sowie die Schwimmabteilung des TV Wehingen Schwimmkurse für Kinder abgehalten, um diesen im „richtigen Alter“ frühzeitig das Schwimmen beizubringen und zu erlernen.

Bürgermeister Kielack bedankte sich an dieser Stelle mit einem Sonderlob beim gesamten Bademeisterteam und Herrn Bademeister Franz Peyerl, welches trotz schwierigen Umständen in den letzten drei Jahren (zwei Jahre Corona, ein Jahr Gasmangellage) das Jurabad durch unruhige Zeiten hervorragend geführt habe. Man wisse in Gosheim um das Alleinstellungsmerkmal des Jurabades für die gesamte Raumschaft Heuberg und werde auch zukünftig bestrebt sein, dieser Verantwortung gerecht zu werden. In seiner anschließenden Aussprache berichtete der Bademeister, dass auf Grund von Corona und der Unsicherheit mit der Gasmangellage zwar anfangs Stammgäste verloren gegangen seien, zwischenzeitlich aber immer mehr Dauergäste und Besucher wieder ins Jurabad zurückkehrten. So wisse er, dass mittlerweile auch zahlreiche Personen aus dem Rottweiler Raum sehr gerne auf den Heuberg fuhren, um das Jurabad bzw. dessen Sauna zu nutzen. In diesem Zusammenhang

wurde aus der Mitte des Gremiums die extreme Sauberkeit im Jurabad gelobt, was den dort tätigen Reinigungskräften zu verdanken sei. Diese hielten das Jurabad stets in einem „picobello“ Zustand, welches nicht zuletzt auch für die hohe Attraktivität und den guten Ruf des Gosheimer Bades in der Öffentlichkeit nach außen stehe. Von der Besucherstatistik des Jurabades Gosheim des Jahres 2022 nahm der Gemeinderat abschließend zustimmend Kenntnis.

Beim **Tagesordnungspunkt fünf** ging es um das **Einvernehmen der Gemeinde** zur Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 i.V. mit § 36 Baugesetzbuch. Vorliegend ging es um eine Nutzungsänderung im Wohn- und Geschäftsgebäude Lembergstraße 1 – 3, zur Errichtung eines Cafés mit Gaststättenkonzession / Schankwirtschaft ohne Speisen. Die Verwaltung führte hierzu in aller Kürze aus, dass auf Grund dieser Nutzungsänderung aus baurechtlicher Sicht formal eine Baugenehmigung erforderlich sei. Das Grundstück befinde sich nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, was das das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich mache. Bürgermeister Kielack betonte in seiner Ausführung, dass es sich vorliegend um eine reine Formalie handle, da die Nutzungsänderung weder die Anforderungen an die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse in Frage stelle, noch das Ortsbild beeinträchtigte. Somit gäbe es auch keinen Grund, hierzu das Einvernehmen zu versagen. Ohne jedwede Aussprache erteilte das Gremium anschließend einstimmig sein Einvernehmen zum genannten Bauantrag einer Nutzungsänderung.

Der **sechste Tagesordnungspunkt** befasste sich mit der **Vorstellung der baulichen Erweiterungen anlässlich der Errichtung einer achten Kindergartengruppe ü3 Jahre in Form einer Ganztagesbetreuung am Standort des evangelischen Johannes-Kindergartens** in der Gehrenstraße 10. Hierzu konnte Bürgermeister Kielack Herrn Rolf Weber von der Planungsgesellschaft Weber, Gosheim, begrüßen, welcher die geplanten baulichen Erweiterungen und Veränderungen im ev. Johannes-Kindergarten im Gremium näher erläuterte. Bürgermeister Kielack betonte in diesem Zusammenhang nochmals, dass die Gemeinde Gosheim mit Kaufvertrag vom 18. April 2023 zwischenzeitlich das Grundstück samt den Gebäuden von der ev. Kirchengemeinde Wehingen erworben habe. Die Trägerschaft dieser achten Kindergartengruppe verbleibe jedoch unverändert in der Hand der evangelischen Kirchengemeinde Wehingen, deren Kindergarten künftig zweigruppig geführt werde. In einem gemeinsamen Koordinierungs- und Abstimmungsgespräch am 27. Juni 2023 habe Herr Rolf Weber unter Beteiligung des Trägers der evangelischen Kirchengemeinde Wehingen, der dortigen Kindergartenleitung sowie den kommunalen Mitgliedern des Kindergartenausschusses bereits die Detailplanung zur Erweiterung des evangelischen Johannes-Kindergartens vorgestellt. In diesem Gespräch seien von der Kindergartenleitung bzw. dem Träger noch gewisse Änderungswünsche geäußert worden, welche nun allesamt in die Planung übernommen werden konnten:

- Erweiterung des Gartens um einen Zaun an der unteren Eingangstür, damit verhindert werden kann, dass die Kinder via Garten auf die Straße laufen können
- Versetzung des vorgesehenen Müllereimerplatzes
- Prüfung der Errichtung einer Fertiggarage für die Hausmeistergeräte
- Integrierung Putzraum im UG in den Raum „Außengeräte“, damit die bestehende Toilette als Personal-WC genutzt werden kann
- Einbau einer zweiten Tür im oberen Schlafraum, damit auch dieser Raum via Garderobe direkt erreichbar ist.

In seiner anschließenden Aussprache stimmte das Gremium den geplanten baulichen Erweiterungen und Veränderungen einstimmig zu und fragte an, in welchem Kostenbereich man aktuell liege. Hierzu führte Herr Weber aus, dass man die ursprüngliche Kostenplanung im Jahr 2021 im November begonnen habe und dort bei 650.000, - EUR brutto gelegen sei. Eine aktuelle Hochrechnung der seither enorm gestiegenen Baukosten und Baupreise im Juli 2023 ergäbe nun inklusive der Errichtung einer Fertiggarage und weiteren Nebenkosten Gesamtkosten in Höhe von 850.000,- EUR brutto. Ziel sei es nach Worten von Architekt Weber, die Bauleistungen über die Wintermonate auszuschreiben, sodass die Baumaßnahme im Frühjahr 2024 gestartet werden könne und die neue Kindergartengruppe dann zum neuen Kindergartenjahr 2024/2025 zur Verfügung stehe. Ein Gremiumsmitglied regte noch an, ggf. die Errichtung einer Fußbodenheizung für den gesamten Kindergartenbereich (neu und alt) zu prüfen. Dem entgegneten Bürgermeister Kielack und Herr Weber, dass dann der bisherige Betrieb des Kindergartens bei Entfernung des kompletten Estrichs nicht mehr möglich sei. Stattdessen präferiere man eher, künftig größere Heizflächen als bisher vorzusehen, um geringere Vorlauftemperaturen zu erreichen. Abschließend nahm der Gemeinderat einstimmig von den geplanten baulichen Erweiterungen und Veränderungen zur Errichtung einer achten Kindergartengruppe ü3 Jahre in Form einer Ganztagesbetreuung am Standort des evangelischen Kindergartens, Gehrenstraße 10, zustimmend Kenntnis und beauftragte sogleich die Verwaltung, auf Grundlage der vorgestellten Planung die baurechtliche Nutzungsänderung samt Bauantrag bei der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg einzureichen. In diesem Zusammenhang betonte Bürgermeister André Kielack, dass die zugehörige Kostenberechnung samt Baubeschluss noch im Gemeinderat beraten und beschlossen werde.

Beim **siebten Tagesordnungspunkt** ging es um eine **Instrumentenbeschaffung des Musikvereins Gosheim** anlässlich der geplanten Anschaffung von zwei Bässen und einem Baritonsaxophon und der damit verbundenen 50 %igen Bezuschussung durch die Gemeinde. Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack den ersten Vorsitzenden des Musikvereins Gosheim e.V., Herrn Michael Stier, begrüßen, welcher vom Zustand der Instrumente berichtete. Die beiden Tuben seien mittlerweile über 60 Jahre alt und die Mechanik sowie die Ventilmaschine an beiden Instrumenten ausgeschlagen. Diese ließen sich für eine konzertantische Anwendung so nicht mehr verwenden. Ebenso wolle der Musikverein das Baritonsaxophon, eines der ältesten Instrumente des Musikvereins überhaupt, im Jahr 2023 ersetzen. Dessen Klappenmechanik sowie Klang entspreche nicht mehr den heutigen musikalischen Anforderungen. Bürgermeister Kielack berichtete, dass der Musikverein insgesamt zwei Vergleichsangebote eingeholt habe. So liege das Baritonsaxophon bei rund 6.300,- EUR brutto sowie die zwei Tuben bei rund 17.000,- EUR brutto. Somit liege der Gesamtbetrag bei rund 24.000,- EUR. Die Verwaltung schlage aus Gründen der gängigen Praxis der Vereinsbezuschussung bei investiven Maßnahmen vor, hierzu einen Investitionskostenzuschuss der Gemeinde Gosheim in Höhe von 50 % mit ca. 12.000,- EUR brutto für die Anschaffung der drei Musikinstrumente dem Musikverein zu gewähren. In seiner kurzen anschließenden Aussprache interessierte sich das Gremium dafür, was mit den drei Altgeräten passiere. Herr Stier berichtete, dass diese in Eigentum des Musikvereins bleiben sollten, um ggf. hier im Notfall Ersatz zu haben. Anschließend stimmte der Gemeinderat bei einer Enthaltung dem Förderantrag des Musikvereins Gosheim vom 04.07.2023 auf eine anteilige Übernahme der Kosten zur Anschaffung von Musikinstrumenten – zwei B & S Tuben und einem Baritonsaxophon – in Höhe von 50 % und damit einem Förderbetrag in Höhe von ca. 12.000,- EUR brutto mehrheitlich zu.

Beim **Tagesordnungspunkt acht** berichtete Bürgermeister Kielack über die **in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderats**. So habe der Gemeinderat die aktualisierte Projektliste der Verwaltung von Herrn Bürgermeister André Kielack, Herrn Hauptamtsleiter Markus Conzelmann und dem Leiter des Amtes für Bau und Technik, Herrn Dietmar Villing, -mit Stand vom 26. Juni 2023- zustimmend zur Kenntnis genommen. Ebenso nahm das Gremium von der Beendigung der Schulleitertätigkeit des bisherigen Schulleiters am Gymnasium Gosheim-Wehingen zum Schuljahresende 2022/2023 Kenntnis.

Des Weiteren gab Bürgermeister Kielack den erfolgten Um-

laufbeschluss zur Erneuerung der Glasfassade am Jurabad, Gehrenstraße 18, bekannt. Auf Grund von nicht aufschiebbaren und einzuhaltenden Bindungsfristen habe das Gremium hierzu im Rahmen eines Umlaufbeschlusses die Firma Leeb, Balingen, mit den Arbeiten mit Kosten in Höhe von rd. 139.000,- EUR beauftragt. Erfreulich sei in diesem Zusammenhang, dass man eine Zuwendung aus Fördermitteln des Energie- und Klimafonds in Höhe von 28.750,- EUR seitens des Landes Baden-Württemberg bewilligt bekommen habe.
Des Weiteren berichtete Bürgermeister Kielack von aktuellen Problemen hinsichtlich Vandalismus sowie Vermüllung im Bereich des Hermle-Uhren-Areals. Die dort sich aufhaltenden Jugendlichen fielen aktuell sehr negativ auf, indem diese zahlreiche mitgebrachten Flaschen zerschmetterten und oftmals ein „Glasscherbenwüste“ hinterließen. Die Verwaltung habe in Eigenschaft als Ortspolizeibehörde bereits Gespräche mit der Offenen Jugendarbeit geführt. Diese sei vor Ort präventiv tätig und mit den Jugendlichen in Kontakt. Ebenso sei der von der Gemeinde engagierte private Sicherheitsdienst verstärkt vor Ort bzw. die Polizei habe ihre Streifentätigkeit intensiviert. Es fänden seitens der Verwaltung auch noch in dieser Woche entsprechende Einzelgespräche mit den Jugendlichen auf dem Rathaus statt.

Beim **Tagesordnungspunkt neuen Anfragen aus dem Gemeinderat** lobte abschließend der erste Bürgermeisterstellvertreter Otto Weber die hervorragende Vorbereitung und Erstellung der Sitzungsunterlagen durch die Verwaltung. Man fühle sich als Gemeinderat vorab stets bestens und ausführlich informiert, so dass oftmals gar keine längeren Erörterungen und Fragestellungen innerhalb der Sitzung mehr erforderlich seien.
Abschließend beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung und wünschte allen Beteiligten eine erholsame Sommerpause.

Nach einer kurzen Pause schloss sich eine umfangreiche nichtöffentliche Sitzung an.

Weitere Informationen

Bußgeldbewehrte Geschwindigkeitsmessungen in KW 27 im innerörtlichen Gemeindegebiet Gosheim
In KW 27 hat die Ortspolizeibehörde der Gemeinde Gosheim in Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Tuttlingen wieder umfangreiche bußgeldbewehrte Geschwindigkeitsmessungen des fließenden Verkehrs im Ortsgebiet Gosheim durchgeführt.

K5905, Lembergstraße
Am Dienstag, 04.07.2023 wurden in 9 Stunden 1714 Fahrzeuge registriert, wobei 49 Überschreitungen (ca. 2,8 %) zu verzeichnen waren. Der Spitzenreiter in der Lembergstraße ortsauswärts hatte 80 km/h auf dem Tachometer
Am Mittwoch, 05.07.2023 wurden in 9 Stunden 1891 Fahrzeuge registriert, wobei 83 Überschreitungen (ca. 4,3 %) zu verzeichnen waren. Der Spitzenreiter in der Lembergstraße ortsauswärts hatte 74 km/h auf dem Tachometer.
Auf die „Temposünder“ warten erhebliche Geldbußen.
Die Verwaltung appelliert an dieser Stelle an alle Verkehrsteilnehmer wiederholt darauf, die zulässige Höchstgeschwindigkeit vor allem innerorts einzuhalten, damit die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, vor allen Dingen die Schulkinder, gewährleistet wird.

Einwohnerzahl
Laut Mitteilung des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg beträgt die neue fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum 31.03.2023: **3.787 Personen**
Davon
männlich: 1.944 Personen
weiblich: 1.843 Personen

Neues Rückgrat der Wasserversorgung im Zweckverband: Hohenberggruppe weiht ihr Wasserwerk in Beuron-Langenbrunn ein
Mit einem kleinen Festakt hat die Wasserversorgung Hohenberggruppe die bislang größte bauliche Investition ihrer Geschichte gefeiert: das Wasserwerk Beuron-Langenbrunn. Zur offiziellen Einweihung der 9,2 Millionen Euro teuren Anlage kamen über 70 Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft ins Donautal. Sie erfuhren nicht nur Geschichtliches über den Zweckverband, sondern erlebten innovative Wasseraufbereitung und -verteilung hautnah. Obendrein im recht kühlen dreistöckigen Gebäude, während vor der Türe das Thermometer an der 36-Grad-Marke kratzte.
Wer von Schloss Werenwag oder einem der umliegenden Felsen ins Donautal hinabblickt, dem sticht ein ziemlich großes, ringsum holzverkleidetes Gebäude ins Auge. Es sieht aus wie ein landwirtschaftlicher Schuppen modernen Anstrichs. So gut wie keiner weiß aber, dass in dieser vermeintlichen Scheune fortschrittlichste Wassertechnik untergebracht und dieser Industriebau mit seinen Hightech-Anlagen das Rückgrat der Wasserversorgung für über 100.000 Menschen ist. Dass eben das kostbare Nass nicht einfach nur aus dem Wasserhahn kommt, wenn man ihn aufmacht, das wissen alle, die hier oder bei der Hohenberggruppe arbeiten. Ebenso natürlich die Verantwortlichen der insgesamt 28 Kommunen, welche gemeinsam den Zweckverband bilden, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1886 zurückreichen.
Die zurückliegenden Hitze-Wochen und auch die vergangenen Jahre mit vielen und teilweise extrem langen Trockenperioden haben deutlich vor Augen geführt, wie bedeutsam eine zuverlässige und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser ist. Der geschichtliche Bogen, den Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft in seiner Ansprache als Verbandsvorsitzender spannte, war wie ein Déjà-vu und hätte passender nicht sein können: „Die Wasserfeste, welche die Menschen einst feierten, machen deutlich, wie sehr früher unter der Wasserknappheit gelitten wurde und was es für ein Segen gewesen sein muss, durch das Zweckbündnis fortan 365 Tage im Jahr über Wasser in ausreichender Menge und guter Qualität zu verfügen.“
Wer hätte das gedacht: Heute, eineinhalb Jahrhunderte später, stehen wir wieder an einem Punkt, an dem auch in Mitteleuropa aus der scheinbar unendlichen Ressource Trinkwasser ein knapperes Gut geworden ist. So mahnte Frank Schroft, den Luxus „Wasser“ nicht als selbstverständlich zu betrachten, stattdessen sich Gedanken über das Verbraucherverhalten zu machen. Überlegungen, eine zukunftssichere Wasserversorgung samt der dazu gehörigen Infrastruktur sicherzustellen, haben auch die Verantwortlichen der Hohenberggruppe über Jahre hinweg angestellt und dabei viele wegweisende Entscheidungen getroffen. Vornedran der Bau des Wasserwerks Langbrunn.
„Für uns ist das Wasserwerk ein großer Baustein für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet.“
(Frank Schroft, Bürgermeister von Meßstetten und Verbandsvorsitzender)
Wie das System funktioniert, das erläuterte bei einem Rundgang vor Ort Ingenieur Matthias Dreher, der die Hohenberggruppe seit Jahren in technischer Hinsicht berät und begleitet. Jeder Besucher konnte die Infos sogar in einer an alle ausgehändigten Dokumentation nachlesen: Das Eigenwasser im Donautal wird über drei Tiefbrunnen bei Großschmiedebrunnen, zwischen Beuron und Langenbrunn gelegen, gewonnen. Über eine zirka 1,65 Kilometer lange Leitung wird das Rohwasser dem neuen Wasserwerk Langenbrunn zugeführt und dort in einer ersten Stufe mittels Ultrafiltration aufbereitet. Das aufbereitete Reinwasser wird zunächst zwischengespeichert und in einer zweiten Aufbereitungsstufe dann enthärtet und mit einer Transportchlorung versehen. Über drei Förderpumpen wird das enthärtete Reinwasser dann zum Hochbehälter Ellmaide gepumpt. Von dort fließt das Reinwasser dem Wasserwerk Hammer zu, von wo aus es zu den Haupthochbehältern des Zweckverbandes gepumpt und über 25 weitere Hochbehälter den Verbrauchern zur Verfügung gestellt wird.
Spannend sind auch die Eckdaten zum Wasserwerk-Neubau selbst. Das dreistöckige Gebäude hat eine Grundfläche von 16 auf 34 Meter und ist 16 Meter hoch. Über die gesamte Höhe von UG und EG befinden sich drei Reinwas-

serkammern mit jeweils 240 Kubikmeter Speichervolumen. Ultrafiltration, Förderaggregate, Absatzbecken, Enthärtung, Entsäuerung – jede Menge technischer Anlagen mit unzähligen Rohren und Leitungen sind hier untergebracht. Weil sich das Wasserwerk in direkter Nähe zur Donau befindet, liegt es in einem Hochwasserbereich. Vorsicht ist also geboten. Die Konzeption sieht deshalb vor, dass selbst bei einem Jahrhundert-Hochwasser das Erdgeschoss trocken bleiben sollte. Das Kellergeschoss hingegen ist wasserdicht gebaut mit bis zu 35 Zentimeter dicken Betonwänden.

Apropos Naturschutz: Die besonderen Hürden und die vielen dicken Bretter, die es zu bohren galt, um ein Wasserwerk inmitten des Naturparks Obere Donau zu realisieren, erwähnte Sigmaringens Landrätin Stefanie Bürkle in ihrem Grußwort. Sie muss es wissen, schließlich ist ihr Amt die Genehmigungsbehörde. Mut sei gefragt, ein solches Projekt zu stemmen. Und mehrere, zeitaufwendige Genehmigungsverfahren an dieser Stelle durchzuziehen, verdiene Respekt. „Denn nicht nur wasserschutzrechtliche Hürden galt es zu nehmen, auch Denkmal- und Hochwasserschutz kommen in Langenbrunn hinzu“, informierte die Landrätin und ergänzte freudig: „Der Naturpark blüht und gedeiht, die Wasserversorgung ebenso.“

Damit dies nicht nur in der Gegenwart gewährleistet ist, sondern bis in die fernere Zukunft, schlägt „Langenbrunn“ nun als Herz im Versorgungsnetz der Hohenberggruppe. Aber mit diesem Baustein allein ist es nicht getan. Weitere Investitionen sind unumgänglich, um eine Wasserversorgung auf Jahrzehnte hinaus sicherzustellen. Verbands-Chef Frank Schroft listete auf: Modernisierung der Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Hammer, Bau einer zentralen Enthärtungsanlage, Erneuerung von Pumpen, die teilweise noch aus den 1960er-Jahren stammen, Sicherstellung der Ersatzwasserversorgung. Hier kommt die Neidinger Mühle ins Spiel. Das dortige Wasserwerk wurde vor einigen Jahren stillgelegt und rückgebaut. Über eine Reaktivierung sollte nun aber nachgedacht werden. Den Sinneswandel begründet Frank Schroft mit einem Trend: „Entgegen früherer und belegter Prognosen, ist der Wasserverbrauch in den vergangenen Jahren nicht gesunken, sondern stark gestiegen.“

Was vielen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr kostbares Nass von der Hohenberggruppe beziehen, vielleicht schon aufgefallen ist: Das Wasser ist bei weitem nicht mehr so hart wie früher: Statt 17 hat es nur noch 12 Grad deutscher Härte (dH). Das ist der zentralen Enthärtungsanlage mit Membranfiltration zu verdanken, die im März 2023 in Betrieb ging. Aber das Zweckverbands-Wasser wird bald noch weicher. In einem zweiten Schritt – Ende September – soll die Wasserhärte im Wasserwerk Langenbrunn auf 8,3 Grad dH reduziert werden.

„Die Umstellung im Hinblick auf die Härtegrade betrifft aktuell nur den Teil der Verbandsmitglieder, welche das Wasser vom Wasserwerk Langenbrunn erhalten“, erläutert Verbandsrechner Daniel Bayer, der bei der Einweihung ebenfalls vor Ort war und auch Rede und Antwort stand. Für jene, die ihr Wasser über die Aufbereitungsanlage im Wasserwerk Hammer bekommen, ändert sich laut seinen Aussagen zunächst nichts an der Wasser- und Härtequalität, da die dortige Aufbereitungsanlage erst in den kommenden Jahren modernisiert und dann ebenfalls mit einer zentralen Enthärtungsanlage ausgestattet werden soll. „Sobald in Langenbrunn die zweite Stufe der Enthärtungsanlage in Betrieb geht, wird der Zweckverband die betroffenen Verbandskommunen über die Neuerung rechtzeitig informieren“, verspricht Bayer.

Noch einige interessante Zahlen zum Mammutprojekt: Die Erstkonzeption liegt bereits 8 Jahre zurück; bei der Entwurfsplanung rechnete man mit 9,67 Millionen Euro an Kosten. Nach der Vergabe aller Arbeiten reduzierte sich dieser der Kostenanschlag auf 9,56 Millionen. Und jetzt die freudige Nachricht: Die Kostenprognose zur Abrechnung liegt nach einer rund vierjährigen Bauzeit bei 9,2 Millionen Euro, also über 300.000 Euro unter der Kalkulation. Weiter gibt es eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von 2,2 Millionen Euro. Vom jährlichen Gesamtbedarf-Wasserbedarf der Hohenberggruppe von 2,5 bis 3,3 Millionen Kubikmetern deckt das Wasserwerk Langenbrunn nun 2,0 bis 3,1 Millionen. Die Tagesleistung liegt im Normalbetrieb bei 6500 Kubik, kann aber bis auf 10.000 Kubik hochgefahren werden.

Wie ein riesiger Schuppen kommt das Wasserwerk Langenbrunn daher, drinnen beherbergt es aber modernste Technik.

Wie gewienert präsentieren sich die neuen Maschinen im Wasserwerk Langenbrunn. Ingenieur Matthias Dreher erklärte beim Rundgang, wie das System Wasseraufbereitung funktioniert.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Juli

21.07.	Restmüll, Restmüll (grüner Deckel), Windeltonne, Biomüll
27.07.	Werttonne, Werttonne (1100 l)
28.07.	Biomüll

Grünschnittannahmestelle

Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag,	15 - 19 Uhr
Donnerstag,	15 - 19 Uhr
Samstag,	9 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof Königsheim

Mittwoch,	17 - 19 Uhr
Freitag,	17 - 19 Uhr
Samstag,	10 - 17 Uhr

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg am Dienstag, 25. Juli 2023 um 9:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeverwaltungsverbands Heuberg

1. Rechnungsabschluss 2022 - Vorberatung
2. Vergabe EDV-Ausstattung – Neuabschluss von Leasingverträgen
3. Vergabe Kanalsanierung 2023, Bauabschnitt 1 Verbandskanäle
4. Kanalsanierung 2024, Bauabschnitt 2 Verbandskanäle
5. Stromkonzessionen der Verbandsgemeinden
6. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Die Einwohnerschaft des Verbandsgebiets ist hierzu herzlich eingeladen.
André Kielack, Verbandsvorsitzender

Landratsamt Tuttlingen

Führerschein-Pflichtumtausch bis 19. Januar 2024

Bis zum 19. Januar 2024 müssen nun Führerscheininhaber der Jahrgänge 1965 bis 1970 ihren Papierführerschein (grau oder rosa) in einen EU-Scheckkartenführerschein umtauschen. Ab diesem Zeitpunkt verlieren diese Führerscheine ihre Gültigkeit. Die Umtauschpflicht gilt derzeit noch nicht für die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellten Scheckkartenführerscheine dieser Geburtsjahrgänge.
Der Antrag ist bei der Wohnortgemeinde einzureichen; bei Personen die in Tuttlingen (und Teilorten) wohnen, direkt beim Landratsamt. Die entsprechenden Formulare liegen bei diesen Stellen bereit oder können von der Seite des Landratsamtes heruntergeladen werden: www.landkreis-tuttlingen.de/Fahrerlaubnis-Antrag-auf-Umstellung
Für den Umtausch werden ein biometrisches Passbild, der Führerschein, der Personalausweis und die Einwilligung zum Direktversand benötigt. Die Kosten betragen 31,00 Euro (einschließlich Versandkosten).
Wichtiger Hinweis: Bei der Führerscheinstelle erfolgt im Dezember eine Programmumstellung, sodass in dieser Zeit und danach mit einer Verzögerung der Bearbeitung zu rechnen ist. Die Umstellung sollte daher frühzeitig beantragt werden. Rückfragen unter: 07461-9265199 oder fahrerlaubnisbehörde@landkreis-tuttlingen.de
Für alle anderen Führerscheine gelten folgende Fristen:

Papierführerscheine (grau u. rosa):

Geburtsjahr	Frist
Vor 1953	19. 01 2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	**19.01.2024**
Ab 1971	19.01.2025

Scheckkartenführerscheine:

Ausstellungsjahr	Frist
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Kfz-Zulassungsstelle bleibt am 22. und 29. Juli 2023 geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens durch den Anbieter bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, 22. Juli 2023 sowie Samstag, 29. Juli 2023 geschlossen.
Von Montag bis Freitag ist regulär geöffnet.
Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Verständnis.

Generelles Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Landkreis Tuttlingen

Ab dem heutigen Montag, 17. Juli 2023, gilt im gesamten Landkreis Tuttlingen ein generelles Verbot der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern. Für die nächsten Tage zeigt die Wetterprognose weiterhin hohe bis sehr hohe Temperaturen und weiterhin keinen nennenswerten Niederschlag an. Infolgedessen untersagt das Landratsamt Tuttlingen per Allgemeinverfügung jegliche Wasserentnahme aus Oberflächengewässern, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden und die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.
Die Wasserstände von Bächen und Flüssen sind jetzt in einem kritischen Bereich angekommen. Durch die anhaltende Trockenheit und die weiterhin hochsommerlichen Temperaturen sind die Wasserstände von Bächen und Flüssen so zurückgegangen, dass ein generelles Wasserentnahmeverbot unausweichlich ist. Das Entnahmeverbot gilt sowohl für alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch für alle bisher genehmigten Wasserentnahmen. Betroffen sind alle Wasserentnahmen aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen als auch Weihern und Seen. Werden größere Wassermengen benötigt, sollten sich die Landwirte direkt mit dem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen in Verbindung setzen.
Die anhaltend hochsommerlichen Temperaturen und die niedrigen Pegelstände führen zu sehr hohen Wassertemperaturen und in der Folge zu einem verringerten Sauerstoffgehalt, was insbesondere den Fischen große Probleme macht. Wer in dieser, für viele Fische und sonstige Wasserlebewesen kritischen Situation das Verbot ignoriert, riskiert ein Bußgeld von bis zu 10.000 Euro oder sogar ein Strafverfahren.
Für die Feuerwehren im Landkreis Tuttlingen ist eine Wasserentnahme bei Übungen oder der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit zulässig. Da die Durchführung von Übungen ein zentrales Element zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren darstellt, sind diese von der Allgemeinverfügung ausgenommen. Bei der Entnahme von Löschwasser zu Übungszwecken aus offenen Gewässern müssen jedoch gewisse Punkte beachtet werden, so darf beispielsweise keine Gewässerschädigung eintreten und die Gewässerbenutzung muss beim Wasserwirtschaftsamt angezeigt werden.
Auf unserer Homepage unter: https://www.landkreis-tuttlingen.de/Aktuelles-und-Informatives/Bekanntmachungen/ ist die Allgemeinverfügung eingestellt.
Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Beachtung und Verständnis für die Maßnahme.

Gemeindeeinrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrübung
Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am

Freitag, 28. Juli 2023 um 20:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.
Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.
Der Kommandant
Joachim Weber

Jurabad Gosheim

Öffnungszeiten vom Jurabad und Sauna in der Urlaubszeit
Das Jurabad ist in der Urlaubszeit vom 31. Juli bis einschließlich 03. September geschlossen.
Die Sauna im Jurabad ist in der Urlaubszeit vom 31. Juli bis einschließlich 10. September geschlossen.
Die verlängerten Schließzeiten sind der Sanierung der Fensterfronten im Bad und in der Sauna geschuldet.
Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Jurabad Gosheim – Das Freizeitbad mit Sauna

Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad,
Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise

	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten

	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 – 20.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 – 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 – 20.00 Uhr	13.00 – 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 – 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA
GOSHEIM

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren
MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
(Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr
(Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet“?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ‘ler/innen!

Kindergärten

Evang. Johannes-Kindergarten

Abschlussgrillen am Lemberggrillplatz
Zum Ende des Kindergartenjahres trafen sich die Kinder des Evang. Johannes Kindergartens mit ihren Eltern zum gemeinsamen Grillen am Lembergparkplatz. Bei herrlichem Sommerwetter wurde rund um die Grillstelle ein Picknicklager errichtet. Kindergartenleiterin Nicole Merkt begrüßte die Familien, die erfreulicherweise in großer Zahl erschienen sind. Ein großes buntes Salatbuffet, Obst und Grillbrot, von den Eltern spendiert, durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Nach dem ausgiebigen Grillen, rundeten die Kinder mit zwei Liedvorträgen das harmonische Zusammensein ab. Zum Abschluss gab es noch Eis, nicht nur für die Kinder.
Viele Grüße aus dem Kindergarten

Foto: Kindergarten

Schulnachrichten

Lembergschule

Tel. 07426 4629, email: rektorat@lembergschule-gosheim.de

Mitarbeiter/innen für Betreuung gesucht
Wir suchen für unser Betreuungsangebot in der Lembergschule von montags bis donnerstags, 12:00 - 15:30 Uhr, eine/n Mitarbeiter/in. Die Aufgaben umfassen das gemeinsame Mittagessen, Hausaufgaben und Freizeitbetreuung. Wir stellen gerne Personen ein, die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Bitte melden Sie sie sich per E-Mail oder telefonisch zur Besprechung von Fragen, Vergütung und Einsatz. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Hausaufgabenbetreuung *Foto: Astrid Benner*

Realschule Gosheim-Wehingen

Abschlussfeier der Realschule Gosheim-Wehingen
„Freie Fahrt ins Leben“, unter diesem Motto feierten die Abschlussschülerinnen und -schüler der Realschule Gosheim-Wehingen am Freitag, 14. Juli, ihre erfolgreichen Abschlüsse in der Jurahalle, Gosheim.
Insgesamt 83 Schüler und Schülerinnen konnten in einem feierlichen Rahmen, zusammen mit ihren Familien und Freunden, ihre Haupt- und Realschulabschlusszeugnisse entgegennehmen.
Der kurzweilige Abend begann mit einem Sektempfang. Das Programm, durch das die Schülermoderatoren Kimberley Jendrzej, 10a und Angelo Terraglia, 10b führten, nahm seinen Anfang mit der Übergabe des Preises des Schulträgers für den Schulbesten. Dieser wurde überreicht durch den Vertreter der Schulträgergemeinden Gosheim und Wehingen, Herrn Bürgermeister Gerhard Reichegger.
Die Urkunde durfte Jonas Kummer, mit dem Traumdurchschnitt 1,1, entgegennehmen.
Der „Paul-Schempp-Preis“ der Evangelischen Landeskirche für hervorragende Leistungen im Fach evangelische Religi-

onslehre wurde von Religionslehrerin Sophie Heinzelmann an die Schülerin Jenny Trepto, 10c, übergeben. Selina Felisoni und Jonas Kummer, beide 10a, erhielten den Dekanatspreis für besondere Leistungen in katholischer Religion von Martina Heilig.
Es folgten unterhaltsame Programmpunkte der Klassen sowie Ansprachen der Schülervertreter der Abschlussklassen Sinem Karaca, Abdul Celik und Philip Koa, der Elternvertreterin Vera Felisoni, der Klassenlehrer und der Schulleitung.
Einen für alle Anwesenden sehr emotionalen Programmpunkt bot Marie Reutters Musikstück am E-Piano.
Den Abschluss bildete die Übergabe der Zeugnisse durch Realschulrektorin Christiane Glaser und den Klassenlehrern Dominik Schmid, Jakob Kohler und Oreste Föhr.
Für die anschließende Bewirtung mit Getränken und Häppchen sorgte die Klasse 9c, betreut von Eltern und der Klassenlehrerin Astrid Schutzbach.
Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Abschlussprüfung bestanden.
Für einen Preis (P) ist ein Gesamtdurchschnitt bis 1,9 erforderlich, für eine Belobigung (B) ein Durchschnitt bis 2,4.
In beiden Fällen muss der Durchschnitt der Kernfächer mindestens 2,5 betragen:

Realschulabschluss:
Gosheim: Calogero Biuso, Emma Brinkert, Vanessa Cinardo (B), Saskia Clemens (B), Luisa Egler, Elias Hans, Daniel Kretinin (B), Marvin Laudenbach, Felix Narr, Mia Pandža (P), Lazar Randjelovic, Elena Rehlinger (B), Antonia Süss (P), Jenny Trepto (P), Max Valender
Wehingen: Samantha Baranowski, Manuel Buschle, Abdulkadir Celik, Maxim Golubnitschi, Nika Kisser (P), Emilie Klein, Helena Lindemann, Jonas Löffler, Sofia Matveeva (B), Alessia Minardo, Marie Reutter
Böttingen: Justin Di Cataldo, Luis Dreßler (P), Jan Grimm, Tim Palmer, Leni Riede, Eileen Schönhorst (P), Jule Teufel, Luca Zepf
Bubsheim: Nelli Dups, Felix Förster, Artur Kieß, Anneliese Leichner (P), Letizia Mauch, Samuel Schlidt, Bastian Schneider
Deilingen: Lena Brosig, Lukas Hermle, Sinem Karaca, Zoe Klär, Hom Philip Koa, Marc Kurz, Emely Scherer, Simon Weber (B), Fabian Weiß
Denkingen: Xhevat Biljali, Xenia Cyplenko, Kai Kaiser, Oliver Kelbert (P)
Egesheim: Nico Schneider
Frittlingen: Letizia Benz (B), Leon Maier, Gian-Luca Strehle, Lukas Wiens
Königsheim: Ksawery Komor
Mahlstetten: Selina Felisoni (P), Moritz Schutzbach (P)
Reichenbach: Lewis Dell, Elias Raiser
Spaichingen: Ümmühan Karaca (B)
Wellendingen: Tuana Aygan, Julia Bader, Jana Geiger (P), Kayra Gökay (P), Jonas Kummer (P), Angelo Terraglia
Wilflingen: Sophia Hadjio, Kimberley Jendrzej, Laura Reger (P)

Hauptschulabschluss:
Gosheim: Ellen Braun, Selina Di Cataldi, David Häckelmann, Efstathia-Alexandra Kyriaki, Max Lotwin, Christian Traub
Wehingen: Elijon Selimi
Bubsheim: Liva Caliskan
Egesheim: Michael Laschov

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

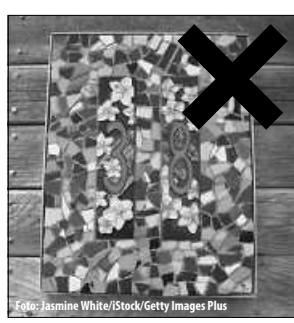
Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Jonas Kummer erhält als Schulbester den Sonderpreis des Schulträgers

Die Abschluss-Schüler 2023 der Realschule Gosheim-Wehingen *Fotos: C. Glaser*

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:

A Good Girl's Guide to Murder
Vor fünf Jahren wurde die siebzehnjährige Andie Bell ermordet. Der Fall ist längst abgeschlossen, denn alle sind sich sicher, dass ihr Freund Sal Singh die Tat begangen hat. Nur Pippa glaubt nicht daran und will den Fall für ein Schulprojekt noch einmal aufrollen. Sie beginnt nachzuforschen und Fragen zu stellen. Aber was ist, wenn der Mörder noch frei herumläuft? Wie weit wird er gehen, um Pippa davon abzuhalten, die Wahrheit ans Licht zu bringen? Alle drei Bände sind bei uns zu haben. Nix für schwache Nerven!
Die Bücherei befindet sich im Gebäude der Realschule Gosheim-Wehingen und ist dienstags von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.
Übrigens – am 27. Juli beginnen die Ferien. Die Bücherei ist am 25. Juli und am 1. August geöffnet.
Die Leiterin Veronika Catone



IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691
Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Kath. Kirchengemeinde
"HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 22. - 30. Juli 2023

G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz
Samstag, 22. Juli 2023 - Hl. Maria Magdalena
14.00 Uhr Festgottesdienst anl. des 50er-Festes mit anschl. Stehempfang
Sonntag, 23. Juli 2023 - 16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Männerbeten (Wir gedenken: Claudia Maria Weber u. Angehörige, Maria u. German Fetzer, Johanna u. Albert Lauer, Tibor u. Ede Hegedis, Anna Zisterer u. Angehörige, Josef u. Maria Schlecht, Edith Schlecht)
Montag, 24. Juli 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 25. Juli 2023 - Hl. Jakobus, Apostel
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 26. Juli 2023
8.20 Uhr Schuljahresabschluss-Gottesdienst der Juraschule
Donnerstag, 27. Juli 2023
9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“ (gestaltet von Legio Mariens)
18.30 Uhr Abendmesse

W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 23. Juli 2023
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
Dienstag, 25. Juli 2023
Keine Schülermesse
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 26. Juli 2023
18.30 Uhr Abendmesse
D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt
Samstag, 22. Juli 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Dienstag, 25. Juli 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen
Mittwoch, 26. Juli 2023
9.00 Uhr Morgenmesse mit eucharistischer Anbetung
18.00 Uhr Mittwochsgebet
Vorschau:
Wehingen
Sonntag, 30. Juli 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
Gosheim
Samstag, 29. Juli 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Taufe
Deilingen
Sonntag, 30. Juli 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
17.07. - 23.07. Pfarrer Ewald Ginter, Telefon 7230
24.07. - 31.07. Diakon Giovanni Fascia, Telefon 1498 oder 0160-99821691

Herzliche Einladung zur Ministranteneinsetzung

Foto: KG

Am Sonntag, 23. Juli 2023 um 9 Uhr im Gottesdienst werden vier Ministrantinnen und ein Ministrant neu in die bestehende Ministrantengruppe aufgenommen. Wir sind stolz und freuen uns darüber. Herzliche Einladung zur gemeinsamen Feier.
Die Ministranten und ihre Betreuer

Betstunde Miteinander-Füreinander
Die letzte Betstunde vor dem Urlaub
findet am Donnerstag, 3. August um 9.00 Uhr statt.
Am 31. August treffen wir uns wieder.
Wünsche euch einen schönen Urlaub
Siglinde

AUSZEITTAG IM KLOSTER HEILIGENBRONN

Stimmen der Teilnehmerinnen:
Es war gut und wichtig sich für Lob, Dank und Bitten Zeit zu nehmen, Zeit in der Natur - Gottes Schöpfung - zu haben, Sich Gott nahe fühlen, Gute Anleitung und Begleitung durch Schwester Magdalena, Stille und Ruhe war wohltuend, Austausch, Genießen, Gutes Essen, Der Tag hat gut getan und war bereichernd, Ein sehr schöner Tag in einer wunderbaren Umgebung, Eine gute Gemeinschaft um „EINFACH DANKE“ zu sagen.
Herzlichen Dank an alle, die dabei waren. Herzlichen Dank an Schwester Magdalena, die uns zugewandt und achtsam durch den Tag begleitet hat. Resümee: Das machen wir wieder.

Fotos: rs

Tafelladen Trossingen

Foto: eg

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.
Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6, und im Kabel App, Internetradio und Infos: **www.antenne1-neckarburg.de**
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr
23.07. „Zum 150. Mal - das 50er-Fest in Spaichingen“
30.07. „Die neue Josefkapelle auf dem Klippeneck mit Familie Schnee aus Denkingen“
Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Foto: pfs

Lerne zu schätzen
was dir
am Herzen liegt,
denn für
manche Dinge im Leben
wirst du nie einen Ersatz finden

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

Kirchliche Nachrichten Woche 29-2023
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 29/2023) 23.07. – 29.07.2023
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr. E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen.

Wort der Woche – 7. Sonntag nach Trinitatis
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19
Auch als Gast ist man ein Fremder, gleichwohl die Fremdheit gar nicht als solche empfunden werden muss. Wer eingeladen ist, hat zum Einladenden eine Beziehung, oft eine freundschaftliche, herzliche, innige. Aber im Haus von Freunden bleibt der Gast ein Fremder, denn es ist ja nicht sein Zuhause.
Mitbürger - im Sinne des Bibelspruches - zu sein, das hat schon eine weiterreichende Qualität. Als Mitbürger erhalte ich gleiche Rechte wie der Gastgeber. Und wenn hier von Hausgenossen die Rede ist, dann bedeutet das, dass man als gleichberechtigter Mitbewohner in Gottes Familie aufgenommen wird. Wir sind nicht nur Mitbürger und Hausgenossen, sondern Heilige. Heilig heißt in diesem Fall: zu Gott gehörig. Hildegard von Bingen formulierte einmal: Gott ist Mensch geworden, damit der Mensch eine Heimat habe in Gott.

Kinderkirche

Kinderkirchtermine für Juli
- 23. Juli (10.30 Uhr bei Kirche im Grünen in Deilingen)

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderkirchteam

Gottesdienst im Grünen

Foto: Kirchengemeinde

Am Sonntag, 23. Juli laden wir herzlich ein zum Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr in Deilingen auf dem Waldspielplatz beim Skilift. Anfahrt: Beim Deilinger Rathaus von der Hauptstraße abbiegen in Richtung Tanneck. Im Rahmen dieses Gottesdienstes verabschieden wir uns von unserer langjährigen Kirchengemeinderatsvorsitzenden Sophie Heinzelmann. Alle, die kommen möchten, sind herzlich eingeladen – Jung und Alt, Familien, Alleinstehende und Senioren. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Wehinger Posaunenchor, unterstützt von Bläsern aus Haigerloch. Für die Kinder gibt es einen Kindergottesdienst, der ebenfalls auf dem Waldspielplatz gefeiert wird. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen – bitte Grillgut mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in Wehingen in der Christuskirche statt.

Herzliche Einladung
zum Krabbelgottesdienst
am Dienstag, 25. Juli um 10.30 Uhr
in Gosheim, Lembergstr. 1.
Für alle Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Geschwistern, Familien und Freunden!

Mitarbeiter gesucht für Kirchkaffee

Foto: Gemeindebrief

In unserer Gemeinde haben wir die schöne Tradition, dass es am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Kirchkaffee gibt und in froher Runde noch Zeit ist für Gespräche. Gerne möchten wir diese Tradition fortführen. Dafür suchen wir neue Mitarbeiter, die ab Herbst mit einsteigen und sich mit den jetzigen Mitarbeitern abwechseln könnten. Folgendes gäbe es dabei zu tun: Am Samstag die Tische in der Kirche aufbauen und Kekse, Saft und Geschirr vom Gemeindesaal in die Kirche bringen. Am Sonntag vor dem Gottesdienst Kaffee und Teewasser kochen und in die Kirche bringen. Man kann auch nur eine der beiden Aufgaben übernehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich vorstellen können, hier mitzuarbeiten.

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.
Montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)

Foto: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Die nächsten Termine sind am 13. August, 24. September, 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2023 in der Christuskirche

Gottesdienste
Samstag, 22. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)
14.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum 50er-Fest in Gosheim, Heilig-Kreuz Kirche (Pfrin. D. Kommer, Pfr. E. Ginter)

Sonntag, 23. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)
10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Verabschiedung von Sophie Heinzelmann in Deilingen, Spielplatz beim Skilift (Pfr. D. Kommer)
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Deilingen, Spielplatz beim Skilift
Mittwoch, 26. Juli
08.30 Uhr Abschlussgottesdienst Schlossbergschule in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
Sonntag, 30. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
Sonntag, 06. August (9. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
11.15 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Klippeneck

Wochenveranstaltungen
Dienstag, 25. Juli
10.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1
10.30 Uhr Krabbel-Gottesdienst, Lembergstr. 1
Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nur nach Absprache.

Vereinsmitteilungen

Angelsportverein Gosheim 1977 e.V.

Einladung zum Sommerfest des Angelsportverein Gosheim

Sommerfest
Angelsportverein Gosheim

Sonntag 23.07.2023 Sommerfest

Wir möchten Sie an unseren Weiher zum diesjährigen Sommerfest recht herzlich einladen.
Sie finden uns nahe dem Schulzentrum Gosheim-Wehingen.

Ab **10.30 Uhr** beginnt der Frühschoppen, zum Mittagessen ab **11.30 Uhr** bieten wir wiedermal die bekannten Fischspezialitäten an.

- **Backfischburger (Forellenfilet in Bierteig) mit Salatgarnitur u. Aioli**
- **Forellenfilet mit Petersilienkartoffeln an Hummersoße**
- **Fischgulasch mit Spätzle oder Brot**
- **Fischsuppe mit Spätzle oder Brot**
- **Rote- oder Bauernbratwurst mit Brot/Kartoffelsalat.**

Nach dem Essen gibt es noch Gelegenheit zu leckerem **Kaffee und Kuchen / Torten.**
Bei schlechter Witterung bewirten wir auch im Zelt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann besuchen Sie uns doch am Gosheimer Hinterhaldenweiher.

Foto: M. Winz

Alles auf einen Blick

Gesangverein "Liederkranz" Gosheim e.V.

Herbstfest
Herzliche Einladung zum Herbstfest am 01. und 03. September 2023 rund um das Probelokal.
Bitte Termin vormerken!

Narrenzunft Gosheim e.V.

Narrenzunft Ausflug 02.-03.09.
Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Bayern, um es genau zu sagen, nach Augsburg.
Auf der Hinfahrt verweilen wir kurzzeitig in der Irseer Klosterbrauerei mit Brauereiführung sowie einem Biertasting.
In Augsburg angekommen wird uns das UNESCO-Welterbe „Augsburger Wassermanagement System“ in einer Führung näher erklärt.
Hierzu gibt es sowohl eine spezielle Kinderführung von 6 bis 15 Jahren, als auch eine Erwachsenenführung.
Den Abend schließen wir beim gemeinsamen Abendessen im historischen Ratskeller ab, bevor das Schlafgemach bezogen wird.
Frisch gestärkt nach dem Frühstück geht es weiter zum Schloss Scherneck.
Dort gibt es die Möglichkeit im Kletterwald, beim Fußball-Golf oder im Biergarten sein Können unter Beweis zu stellen, bevor wir dann wieder die Heimreise antreten.
Kosten: Erwachsene 50 €, Kinder/Jugendliche 30 €
Zusätzliche Kosten für Kletterwald oder Fußball-Golf trägt jeder selbst.
Anmeldung bis 31.07.2023 bei Rainer Seifriz, Mail: kassierer@narrenzunft-gosheim.de

Sommerfest NZ Gosheim
Alljährlich zum verdienten Urlaubsanfang lässt die Narrenzunft Gosheim ihr Sommerfest vom 28.07. - 30.07. an der Jurahalle steigen.
Hierbei haben wir keine Kosten gescheut, um mal wieder etwas Größeres in Gosheim zu bieten.
Am Freitag unterhält euch die Band „rooted“ ab 19 Uhr im Festzelt.
Am Samstag spielt die „ob8blech“ für euch ab 19 Uhr und präsentiert Blasmusik gepaart mit Einflüssen von Rock, Pop, Schlager & Funk.
Am Sonntag dann gemütliches Mittagessen mit Live-Musik und natürlich Leckerem vom Grill.
Natürlich haben wir auch für die kleinen ein buntes Programm mit Hüpfburg und Kinderschminken am Start, aber auch für die großen findet wieder ein Bull Riding Contest statt der sich über alle 3 Tage zieht. Wer am längsten den Bullen bezwingen kann, erhält am Sonntag einen Preis.

Sommerfest 2023 *Foto: NZ Gosheim*

Wir würden uns wahnsinnig freuen, euch auf unserem Sommerfest begrüßen zu dürfen.
Auf euer Kommen freut sich die NZ Gosheim.

7. Baura Battle der NZ Gosheim
Am Samstag, dem 29.07., 13 Uhr findet unser 7. Baura Battle statt, wo sich wieder verschiedene Gruppen in verschiedenen Disziplinen messen werden.
Wir haben wieder tolle Spiele dabei, wo wieder die eine oder andere Geschicklichkeit vonnöten ist.
Ihr seid eine Gruppe und wollt mitmachen - dann zeigen wir euch wie:
Stellt ein Team aus mind. 4 Personen ab 18 Jahren zusammen.
Meldet euch unter 0160/1677763 (nur WhatsApp) oder per Mail an dietmar.weiss@narrenzunft-gosheim.de mit Namen an.
Anmeldeschluss ist der 28.07.2023, 20 Uhr.
Auf euer Kommen freut sich der Elferrat.

Baura Battle *Foto: NZ Gosheim*

Helfer aufgepasst
Die Narrenzunft Gosheim benötigt helfende Hände bei Auf- und Abbau des Sommerfestes. Wir würden uns über jede helfende Hand wahnsinnig freuen.
Unterstützen könnt ihr uns:
am Donnerstag, den 27.07.23 ab 18 Uhr zum Stellen des Zeltes
am Freitag, den 28.07.23 ab 8 Uhr zum Einräumen des Zeltes
am Montag, den 31.07.23 ab 8 Uhr zum Aufräumen und ab 18 Uhr Abbauen des Zeltes
Wir hoffen der ein oder andere hat Zeit und sagen jetzt schon Danke
Der Elferrat

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Einladung an die Abenteuerkids für Dienstag, 25. Juli 2023

Abenteuerkids
Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Gosheim

Wir treffen uns am Dienstag, den *25.07.2023* um *17:30 Uhr* *bis 18:30 Uhr* am *Vereinshaus*
Ihr braucht: Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk und natürlich gute Laune

Was sind die Abenteuerkids?
Wir sind ein Mal im Monat draußen in der Natur unterwegs und erleben gemeinsam große und kleine Abenteuer. Die Termine veröffentlichen wir auf www.sav-gosheim.de und in Facebook eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter. Macht mit und kommt vorbei!

Wir freuen uns über euer kommen.
Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Gosheim
Bei Fragen: Tel. 0152 5280 7404
Bibiana Mauch

Einladung zur Wanderung „z'Kingsa" am Sonntag, 23. Juli 2023

Wir wandern auf dem Heuberg auf der Gemarkung Königsheim mit einem Abstecher auf Gemarkung Renquishausen zum „Hohenriedbrunnen". Beginn der Wanderung ist an der Einfahrt zum Königsheimer Sportplatz. Die Wanderstrecke beträgt knapp 8 km mit relativ wenig Höhenunterschieden. Es geht über Asphaltwege, überwiegend aber Schotterwege und nicht befestigte Wege. Wir treffen uns am **Sonntag, 23.07.2023 um 13:00 Uhr am Vereinshaus** und bilden Fahrgemeinschaften um nach Königsheim zu fahren. Wanderführer Andreas Mauch freut sich auf viele Mitwanderer, die einige kleine Besonderheiten auf der Kingsemer Gemarkung sehen möchten.

Tennisclub Heuberg e.V.

Herren 1 trotz Niederlage vor Klassenerhalt!
TC Göppingen 1 – TC Heuberg 1 8:1

Beim letzten Auswärtsspiel der Saison holten sich unsere Jungs leider eine richtige Klatsche ab – Grund dafür war hauptsächlich, dass bei uns einige Spieler fehlten, während die Göppinger die letzte Chance auf den Klassenerhalt wahren wollten und in Bestbesetzung antraten.

In der ersten Runde mussten nacheinander Philipp und Mateusz ziemlich sang- und klanglos die Segel streichen. Nico an Nummer 4 hatte hingegen ein Match auf Augenhöhe – verlor aber im entscheidenden dritten Satz mit 7:10. Das war leider auch das einzige Einzel, das eng sein sollte. In der zweiten Runde waren Igor, Aleks und David ebenfalls chancenlos und so ging es mit einem 0:6 in die Doppel – das Spiel war bereits nach den Einzeln entschieden.

Im Doppel zeigten unsere Jungs aber Charakter und versuchten alles. David und Philipp hatten leider nichts zu bestellen und auch Igor und Mateusz waren im 1er-Doppel gegen die starken Slovaken überfordert. Immerhin konnten Aleks und Nico im Match-Tiebreak noch den Ehrenpunkt zum 1:8-Endstand holen.

Diese Niederlage war aber tatsächlich erwartbar. Göppingen spielt bisher weit unter ihren Möglichkeiten und hat den Klassenerhalt vor der letzten Runde in der eigenen Hand. Das gilt auch für den TCH – weswegen diese Niederlage auch mehr oder weniger einkalkuliert war: Am kommenden Sonntag kommen die bereits als Absteiger feststehenden Tübinger zu Gast auf den Heuberg. Dort wollen unsere Jungs dann die Sensation Klassenerhalt in der Oberliga finalisieren.

Da Tübingen 1 trotzdem alles andere als Laufkundschaft sein wird, benötigen wir jede Unterstützung. Los geht's wie immer um 10.00 Uhr – für das leibliche Wohl ist gesorgt und jeder Interessierte ist willkommen!

Einzel:

Igor Bujdo – Martin Dobry	1:6 2:6
Mateusz Szmigiel – Samuel Hodor	1:6 2:6
Aleksandar Cvetkov – Mike Stieler	2:6 0:6
Nicolas Ernst – Noah Eberhard	6:4 2:6 7:10
David Renz – Kim Staiger	2:6 2:6
Philipp Renz – Linus Schnarrenberger	0:6 0:6

Doppel:

Bujdo/Szmigiel – Dobry/Hodor	2:6 2:6
Cvetkov/Ernst – Stieler/Staiger	3:6 6:3 10:8
Renz/Renz – Eberhard/Schnarrenberger	1:6 0:6

Damen 1 mit knappem Sieg zur Tabellenführung!
TC Heuberg 1 - TC Irndorf 1

Beim zweiten Heimspiel der TCH Damen empfing man den TC Irndorf. Caroline Regele und Julia Grcic fingen das Match an. Caroline Regele gewann ihr Match souverän mit 6:0 6:2. Julia Grcic hatte etwas zu kämpfen. Im ersten Satz lag sie zwar ständig in Führung, doch leider reichte es im Satz-Tie-Break nicht. Daher ging der erste Satz mit 7:6 nach 7:4 verloren. In Satz 2 war es dann leider klar mit 2:6. Myriam Vogt dieses Mal an Position 1 hatte eine schwere Partie. Der Anfang verlief gut bis zum 5:5. Dann musste sie sich leider mit 7:5 geschlagen geben. Lara Speck hingegen erkämpfte sich im ersten Satz das 7:5. im zweiten Satz machte sie den zweiten Punkt mit 6:4 klar.

So stand es nach den Einzeln 2:2. und es wurde spannend in den Doppeln.

Nach reiflichen Überlegungen gingen die Damen ins 1er Doppel mit Lara und Myriam und ins 2er Doppel mit Caroline und Julia. Im 2er Doppel konnte der erste Satz deutlich mit 6:0 gewonnen werden und auch der zweite Satz konnte ohne große Probleme mit 6:3 für sich entschieden werden. Das 1er Doppel musste sich im 1. Satz mit 0:6 geschlagen geben, kämpfte sich dann allerdings gut ins Spiel und kamen im 2. Satz noch auf ein 3:6 ran.

So stand es am Ende 3:3 und nach mehrmaligem Rechnen dann der große Jubel. Nachdem es auch bei den Sätzen Unentschieden stand, konnten wir mit 4 mehr gewonnenen Spielen unseren Sieg feiern. Und uns somit die Chance auf die Meisterschaft und den Aufstieg weiterhin offen halten.

Bereits am Sonntag spielen die Damen des TCH im alles entscheidenden Spiel gegen den TC Fridingen, welcher ein direkter Konkurrent ist.

Also kommt alle vorbei und unterstützt unsere Damen bei diesem wichtigen Match. Los geht's um 10.00 Uhr, parallel zum Spiel der Herren 1.

Gemischte Junioren U18 feiern Meisterschaft!

Nachdem unsere gemischte Juniorenmannschaft auch ihr letztes von insgesamt vier Spielen gewinnen konnte, steht die Meisterschaft in der Staffelliga fest!

Nacheinander spielten die Jugendlichen, bestens betreut und gefahren von Jugendwartin Jasna Cvetkovic und weiteren Eltern (vielen Dank an dieser Stelle), in Truchtelfingen, in Schopfloch, gegen Loßburg und am vergangenen Samstag zum Saisonabschluss zuhause gegen Melchingen. Die Ergebnisse: 6:0, 5:1, 6:0 und 6:0. Das heißt: In der gesamten Saison wurde überhaupt nur ein einziges Match verloren – dominanter geht kaum!

Der TCH gratuliert seinem vielversprechenden Nachwuchs zu dieser großartigen Saison. Zum Einsatz kamen, immer im Wechsel (im Bild von links nach rechts) Leon Weber (Zwei Einzel, Zwei Doppel), Julia Rehlinger (Zwei Einzel, Zwei Doppel), Felix Narr (Drei Einzel, Drei Doppel), Tom Hermle (Drei Einzel, Drei Doppel), Magdalena Hermle (Drei Einzel, Drei Doppel) und Lara Cvetkovic (Drei Einzel, Drei Doppel).

Foto: Jürgen Weber

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!